

Inhaltsverzeichnis

I. Urheberrecht, Geschmacksmusterrecht, Persönlichkeitsrechte

PROFESSOR DR. AXEL BEATER

Professor an der Ernst-Moritz-Arndt Universität Greifswald

Urheberrechtliche Schranken, Werkbegriff und

mediale Information 3

DR. ALFRED BERGMANN

Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Die Zulassung der privaten Vervielfältigung durch § 53 UrhG

- unvermeidbares Übel oder angemessener Interessenausgleich? - ... 23

PROFESSOR DR. THOMAS DREIER, M.C.J.

Professor am Institut für Informationsrecht, Zentrum für angewandte
Rechtswissenschaft, Universität Karlsruhe (TH)

„De fine“: vom Ende des Definierens?

- Zur Abgrenzung von Münzkopierern, Personal Video Recordern
und Serverdiensten - 37

PROFESSOR DR. WILLI ERDMANN

Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof a.D., Karlsruhe

E.T.A. Hoffmann als Urheberrechtler

- Ein Beitrag zum Bearbeiterurheberrecht - 51

PROFESSOR DR. HORST-PETER GÖTTING, LL.M.

Professor am Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und
Medienrecht, Technische Universität Dresden

Die bereicherungsrechtliche Lizenzanalogie bei

Persönlichkeitsverletzungen 65

PROFESSOR DR. RAINER JACOBS

Rechtsanwalt, Köln, Honorarprofessor an der Universität zu Köln

Die angemessene und die unangemessene Vergütung

- Überlegungen zum Verständnis der §§ 32, 32a UrhG - 79

DR. GERNOT SCHULZE

Rechtsanwalt, München

Werke und Muster an öffentlichen Plätzen

- Gelten urheberrechtliche Schranken auch im

Geschmacksmusterrecht? - 93

DR. FEDOR SEIFERT

Rechtsanwalt und Notar, Berlin

Dichtung und die „Elle der Realität“

- Überlegungen anlässlich des BGH-Urteils „Esra“ - 111

II. Kennzeichenrechte

DR. WOLFGANG BÜSCHER

Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Bekannte Zeichen

- Kennzeichnungskraft und Schutzzumfang - 129

DR. HERMANN BÜTTNER

Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Über allen Wipfeln ist Ruh ...

- Satire und Parodie im Markenrecht - 157

DIPL.-ING. GÜNTHER EISENFÜHR

Patentanwalt, Bremen

Muss das Publikum lernen, ein Zeichen als Marke zu erkennen? 175

PROFESSOR DR. KARL-HEINZ FEZER

Professor an der Universität Konstanz

Kennzeichenschutz im Handel - Handelsname, Handelsdienst-

leistungsmarke und Handelswarenmarke 187

CORNELIE VON GIERKE

Rechtsanwältin beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Entstehung des Titelschutzes durch Benutzungsaufnahme 207

MARIANNE GRABRUCKER

Vorsitzende Richterin am Bundespatentgericht, München

Nichtkonventionelle Markenformen im Spannungsverhältnis

zwischen Marketing und Rechtsprechung am Beispiel der

abstrakten Farbmarke und der dreidimensionalen Marke 223

ASTRID HÖLK

Richterin am Landgericht, Bundesgerichtshof, Karlsruhe

Hör-, Geruchs- und Fühlmarken

- Eintragungsvoraussetzungen - 239

DR. CHRISTOF KRÜGER Rechtsanwalt, München Markenusurpation und Prägetheorie	257
PROFESSOR DR. PAUL LANGE Rechtsanwalt, Düsseldorf Grenzen des Ausschlusses der Verwechslungsgefahr durch den Sinngehalt im Anschluss an die Picasso-Entscheidung des EuGH	269
DR. MICHAEL LOSCHELDER Rechtsanwalt, Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V., Köln Gemeinschaftskollektivmarke und VO 2081/92 [510/2006] - Parallele Anforderungen an das Vorliegen eines Gattungsbegriffs? -	285
DR. BERNHARD VON LINSTOW Rechtsanwalt, München Motezuma, Himmelscheibe und das System der Schutzrechte	297
DR. ALEXANDER V. MÜHLEND AHL Rechtsanwalt, München, Vizepräsident des HABM a.D. Die deutsche Prägetheorie im Licht der Rechtsprechung des Gerichtshofs der Europäischen Gemeinschaften: Hat sie LIFE überlebt?	311
PROFESSOR DR. WILHELM NORDEMANN, PROFESSOR DR. AXEL NORDEMANN, DR. JAN BERND NORDEMANN, LL.M. Rechtsanwälte, Potsdam und Berlin Ein Indianerhäuptling - oder: Der Schutz von Einzeltiteln im Zeichen- und Urheberrecht am Beispiel des Romantitels -	327
DR. EILERT OSTERLOH Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Ettlingen Zur bösgläubigen Markenmeldung	347
PROFESSOR DR. CHRISTIAN ROHNKE Rechtsanwalt, Hamburg Das rechtsverletzende Unternehmenskennzeichen nach dem EuGH-Urteil <i>Anheuser-Busch/Budvar</i>	359

DR. STEFAN SINGER
Richter am Landgericht, Mannheim
Die abstrakte Farbmarke
- Herkunftshinweis durch Farbe! - 373

PROFESSOR DR. OLAF SOSNITZA
Richter am Oberlandesgericht, Professor an der Julius-Maximilians-
Universität Würzburg
Die Konterfeimarkte zwischen Kennzeichen- und
Persönlichkeitsschutz 387

PROFESSOR DR. ANJA STEINBECK
Richterin am Oberlandesgericht, Professorin am Institut für Gewerblichen
Rechtsschutz und Urheberrecht, Universität zu Köln
Zur These vom Vorrang des Markenrechts 409

DR. PAUL STRÖBELE
Vorsitzender Richter am Bundespatentgericht, München
Vom Freihaltungsbedürfnis zum Allgemeininteresse im
Markenrecht 425

LOY ULLMANN
Rechtsanwalt, Berlin
Ein- und Ausfuhr gleich Durchfuhr?
- Zur Markenrechtsverletzung durch Transit unter besonderer
Berücksichtigung des Gefahrbegriffs - 437

III. Technische Schutzrechte

DR. ERHARD KELLER
Rechtsanwalt, Düsseldorf
Patentverletzungen durch Handlungen im patentfreien Ausland 449

ALFRED KEUKENSCHRIJVER
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Das „Landwirteprivileg“ im nationalen und gemeinschaftlichen
Sortenschutzrecht - ein Zwischenstand - 465

PROFESSOR DR. PETER MEIER-BECK
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Der zu breite Patentanspruch 495

DR. KLAUS-J. MELULLIS
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Zur Auslegung von Patenten, zum Begriff des Fachmanns im
Patentrecht und zur Funktion des Sachverständigen
im Patentprozess 503

PROFESSOR DR. DRES. H. C. JOSEPH STRAUS
Direktor am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, München
Priority Right, 35 U.S.C. Section 102(d) Bar and the TRIPS
Obligations of the USA – A last Chance to Analyze the Issue? 515

IV. Wettbewerbsrecht

DR. BRUNHILDE ACKERMANN
Rechtsanwältin beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Der Champagner im Spiegel der Jahrhunderte
– oder: Von der bleibenden Aktualität mancher Fragestellungen – .. 547

PROFESSOR DR. HANS-JÜRGEN AHRENS
Professor an der Universität Osnabrück, Richter am Oberlandesgericht
Vergleichende Bewertung von Universitätsdienstleistungen
– Neue Anwendungsbereiche der Warentestrechtsprechung – 565

DR. PETER BAUKELMANN
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Jugendschutz und Lauterkeitsrecht
– neue europäische Gesichtspunkte? – 587

JÜRGEN DEMBOWSKI
Vorsitzender Richter am Oberlandesgericht, Frankfurt
Kinder und Jugendliche als Werbeadressaten 599

PROFESSOR DR. DR. NORBERT GROSS
Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Josef Kohler – Wege zu einem deutschen Wettbewerbsrecht – 615

PROFESSOR DR. RETO M. HILTY
Direktor am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, München,
Ordinarius an der Universität Zürich
„Leistungsschutz“ – made in Switzerland?
– Klärung eines Missverständnisses und Fragen zum allgemeinen
Schutz von Investitionen – 643

PROFESSOR DR. ROLF KNIFFKA Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe Wettbewerbsverstoß des Architekten durch Unterschreitung des Mindestsatzes	669
PROFESSOR DR. HELMUT KÖHLER Professor am Institut für Internationales Recht, Ludwig-Maximilians- Universität München Minderjährigenschutz im Lauterkeitsrecht	685
DR. EBERHARD KÖRNER Rechtsanwalt, Stuttgart Das allgemeine Wettbewerbsrecht des UWG als Auffangtatbestand für fehlgeschlagenen oder abgelaufenen Sonderrechtsschutz	701
PROFESSOR DR. ANNETTE KUR Arbeitsgruppenleiterin am Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, München Nachahmungsschutz und Freiheit des Warenverkehrs – der wettbewerbsrechtliche Leistungsschutz aus der Perspektive des Gemeinschaftsrechts –	717
DR. ANDREAS LUBBERGER Rechtsanwalt, Berlin Grundsatz der Nachahmungsfreiheit?	737
PROFESSOR DR. HANS-KURT MEES Richter am Bundesgerichtshof a.D., Wiesbaden Der Patient als Verbraucher – Ein neuer Topos des wettbewerbsrechtlichen Verbraucherschutzes? –	755
DR. HERBERT MESSER Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe Wettbewerbsrechtliche Haftung der Organe juristischer Personen	769
DR. REINER MÜNKER Geschäftsführendes Präsidiumsmitglied, Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs, Bad Homburg Verbandsklagen im sogenannten ergänzenden wettbewerbs- rechtlichen Leistungsschutz	781

PROFESSOR DR. ANSGAR OHLY, LL.M.
Professor an der Universität Bayreuth
Klemmbausteine im Wandel der Zeit
– ein Plädoyer für eine strikte Subsidiarität des
UWG-Nachahmungsschutzes – 795

GÜNTHER POKRANT
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Zum Verhältnis von Gewinnabschöpfung gemäß § 10 und
Schadensersatz nach § 9 UWG 813

PROFESSOR DR. ROLF SACK
Professor an der Universität Mannheim
Das Verhältnis des UWG zum allgemeinen Deliktsrecht 825

DR. WOLFGANG SCHAFFERT
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Der durch § 4 Nr. 11 UWG bewirkte Schutz der Mitbewerber 845

UWE SCHAREN
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Das Angebot eines vermeintlich kostenlosen Grundeintrags
in ein Firmenverzeichnis 861

DR. WOLFGANG SCHMID
Rechtsanwalt, Freiburg
Renaissance des Rabattverbots im Arzneimittelvertrieb? 875

V. Verfahrensrecht

PROFESSOR DR. JOACHIM BORNKAMM
Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Der Schutz vertraulicher Informationen im Gesetz zur
Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums
– In-camera-Verfahren im Zivilprozess? – 893

DR. BERND BÜRGLIN
Rechtsanwalt, Köln
Berufsaufsicht im wettbewerbsrechtlichen Verfahren 913

DR. GANGOLF HESS Richter am Kammergericht, Berlin Vertragsstrafenklage und wettbewerbsrechtliche Gerichtszuständigkeit	927
DR. JOACHIM KUMMER Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Ettlingen Wider die funktionale Zweigliedrigkeit im deutschen Zivilprozess - Eine Bestandsaufnahme unter besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Prozessreform und des gewerblichen Rechtsschutzes -	943
DR. HANS PETER KUNZ-HALLSTEIN Rechtsanwalt, Deutsche Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V., München Zur Zurückweisung der Berufung durch Beschluss in nach TRIPS zu beurteilenden Verfahren der Durchsetzung von Rechten des geistigen Eigentums	961
PROFESSOR DR. WALTER F. LINDACHER Professor an der Universität Trier Streitwertunabhängige landgerichtliche Zuständigkeit für Vertragsstrafeklagen	977
DIRK SEICHTER Richter am Amtsgericht, Bundesgerichtshof, Karlsruhe Der Auskunftsanspruch nach Artikel 8 der Richtlinie zur Durchsetzung der Rechte des geistigen Eigentums	983
PROFESSOR DR. OTTO TEPLITZKY Richter am Bundesgerichtshof a.D., Köln Die Regelung der Abmahnung in § 12 Abs. 1 UWG, ihre Reichweite und einige ihrer Folgen	999
PROFESSOR DR. WINFRIED TILMANN Rechtsanwalt, Düsseldorf Beweissicherung nach europäischem und deutschem Recht	1013
<i>Veröffentlichungen von Eike Ullmann</i>	1027